

Schulleitung krank

Beitrag von „Summer2010“ vom 2. Mai 2010 20:13

Hallo zusammen!

Vielleicht könnt ihr mir in folgender Frage weiterhelfen.

Unsere Schulleitung ist nun seit ca. 5 Wochen krank. Da uns aufgrund zu geringer Schülerzahl keine Konrektorin zusteht und die Dienstälteste verweigerte, übernahm ich gemeinsam mit einer weiteren Kollegin die vertretende Schulleitung in diesen Wochen. Damit fiel natürlich sehr viel Mehrarbeit für uns beide an.

Nun meine Frage: Gibt es eine Möglichkeit, diese Mehrarbeit vergütet zu bekommen bzw. eine sonstige "Entschädigung" zu erhalten?

Lieber Gruß
Summer

Beitrag von „Matthias70“ vom 2. Mai 2010 20:21

Hallo Summer2010,
also wenn mein Halbwissen noch aktuell ist, dann ist, falls du Beamtin bist, eine Mehrarbeit von bis zu vier Stunden zumutbar. Allerdings weiß ich nicht über welchen Zeitraum.

Ich will dich nicht erschrecken, aber ein Studienkollege (Konrektor) vertritt seinen Schulleiter bereits seit 18 Monaten. Im ersten Schuljahr hatte er dabei noch eine Klassenleitung. Im zweiten Schuljahr wurde er zumindest von der Klassenleitung befreit und hat einige Ermäßigungsstunden erhalten 😊

viele Grüße
Matthias

Beitrag von „Boeing“ vom 2. Mai 2010 20:35

Auch wenn Mehrarbeit zumutbar ist, heißt das nicht, dass du für lau arbeiten musst. Gefühlsmäßig müsste das so sein, die SL hat ja Entlastungsstunden, die nun auf euch aufgeteilt werden müssten. Wenn ihr nicht weniger Stunden unterrichten wollt, könnt ihr diese Stunden im Rahmen der Mehrarbeitsvergütung verrechnen. Falls ihr Teilzeitkräfte seit, steht euch eine anteilige Gehaltszahlung zu bis ihr die Stundenzahl einer Vollzeitkraft erreicht. So waren die Informationen auf einer GEW-Veranstaltung für die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen. Dort war nämlich ebenfalls eine Kollegin in eurer Situation.

Um das genauer zu erfahren, rate ich zum Nachfragen

- a) beim Schulamt
- b) bei einer Gewerkschaft/Personalrat
- c) eventuell Bezirksregierung.

Beitrag von „Summer2010“ vom 2. Mai 2010 20:41

Vielen Dank für eure bisherigen Antworten!

Einige wenige Ermäßigungsstunden haben wir uns schon eingeräumt. Die volle Anzahl zu nutzen ist kaum möglich, da der Vertretungsplan durch die Abwesenheit unserer Schulleitung schon wild genug aussieht.

Ich denke, dass ich morgen nochmal beim Schulamt anfragen werden. Vor allem, wie es dann aussieht, falls der Krankheitsausfall noch länger andauern würde.

Vielen Dank für eure Hilfe!

Beitrag von „Matthias70“ vom 2. Mai 2010 20:43

@ Boing

Gefühlsmäßig auf jeden Fall richtig, setzt aber voraus, dass eine andere Lehrkraft den Unterricht, der durch die Ermäßigungsstunden entfallen würde, übernimmt.

Je nach Bundesland ist es ja nicht gerade einfach einen zusätzlichen Lehrer zu bekommen.

[Summer2010](#)

Bist du wirklich noch im Referendariat, oder ist dein Profil veraltet?

Beitrag von „Summer2010“ vom 2. Mai 2010 21:13

[Matthias70](#): Nein, bin lange nicht mehr im Referendariat. Werde ich gleich mal ändern! Sorry!

